FDP Vogelsberg

FDP-FRAKTION SIEHT HANDLUNGSBEDARF

02.11.2021

FDP-Fraktion sieht Handlungsbedarf bei Kreiskrankenhaus und Digitalisierung

Die Kreistagsfraktion der Freien Demokraten diskutierte auf ihrer letzten Fraktionssitzung die jüngsten Entwicklungen in der Kreispolitik. Dabei standen zunächst die nun bekannt gewordenen Informationen zum Neubau des Kreiskrankenhauses Alsfeld im Vordergrund. „Leider wurden durch die nun vorliegenden Informationen zu den Kosten des Neubaus des Kreiskrankenhauses Alsfeld unsere schlimmsten Befürchtungen bestätigt“, so der Fraktionsvorsitzende Mario Döweling. Die FDP-Fraktion hatte seinerzeit ein umfassendes Finanzierungskonzept, eine detailgenaue Planung und ein zweites Gutachten einer weiteren Beratungsfirma eingefordert, vor allem bezüglich der Frage Neubau oder Sanierung, aber auch zum allgemeinen Vergleich der Baukosten. „Kein Privatmann würde ein Haus auf Basis von nur einem Angebot bauen“, ärgert sich Döweling. Auch die Erläuterungen der Beratungsfirma, wie man seinerzeit zu den ermittelten Kosten von ca. 65 Millionen Euro kam, wirkten nicht überzeugend. „Entscheidend ist hierbei aber, dass dies dem Landrat und der Koalition, unter Mitwirken der anderen Kreistagsfraktionen, offensichtlich als Entscheidungsgrundlage ausgereicht hat. Das ist politisch naiv und rächt sich nun! Bei einem Projekt dieser Größenordnung sollte vor der Entscheidung eine strategische Zielplanung erfolgen. Man muss wissen, welche Art von Krankenhaus man will und kann nicht einen Blankoscheck für den Landrat und die Beratungsfirma ausstellen", so Mario Döweling.

Die nun inhaltlich dargelegten Ausbauvarianten der Beratungsfirma wirkten durchaus überzeugend, von daher sei die Entscheidung für eine Herzkathederstation und einen Ausbau der Geriatrie nachvollziehbar. Aber auch hier wäre ein Zweitgutachten oder wenigstens eine Expertenanhörung im zuständigen Ausschuss des Kreistages wünschenswert, um eine fundierte Entscheidung mit allen Kreistagsfraktionen zu treffen. Schließlich sei ein ehrenamtlicher Kreistagsabgeordneter sonst gar nicht in der Lage, das

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-vogelsberg.de/?p=2270

Für und Wider einer solchen inhaltlichen Festlegung zu bewerten. Es sei hier schlicht und ergreifend ein Versagen der hauptamtlichen Kreisspitze, sich mit einer solch dünnen Planungsbasis auf den Weg zu einem solchen Projekt zu machen. Nun müsse man als Bittsteller beim Land Hessen auftreten und auf eine großzügige Unterstützung bei der Finanzierung hoffen. „Mir fehlt derzeit die Phantasie, wie der Vogelsbergkreis ein 100 Millionen Euro Projekt stemmen soll, zumal je nach weiterem Vorgehen und Baubeginn auch schnell noch weitere Kostensteigerungen dazu kommen können. Bisher wurde auch noch nicht über die zugehörige Infrastruktur, also Parkflächen usw. gesprochen. Auch die medizinische Innenausstattung ist in allen Planungen bisher außen vor. Wenn hier nicht das Land Hessen einspringt oder die neue Bundesregierung ein Förder- oder Konjunkturpaket auflegt, dann gute Nacht!“, erläutert Döweling.

Auch das Thema Digitalisierung geht aus Sicht der Freien Demokraten nur schleppend voran. Während man sich nun endlich auf eine Digitalisierung der Kreistagsarbeit verständigt habe, scheine das Thema bei der Verwaltung nur langsam voran zu kommen. So habe der Hessische Verkehrsminister Al-Wazir in einer Antwort auf eine Anfrage der FDP-Landtagsfraktion dargelegt, dass der Vogelsbergkreis bei der Einführung der Online-KFZ-Zulassung Schlusslicht in ganz Hessen sei. Dem habe der Landrat dann über die Presse widersprochen. „Wir wollen wissen, was Sache ist und haben dazu eine Anfrage zur nächsten Kreistags-sitzung eingereicht“, erläutert Mario Döweling. So oder so sei es ein verheerender Eindruck vom Stand der Digitalisierung der hier medial entstanden sei. „Offensichtlich hat die hauptamtliche Kreisspitze immer noch nicht verstanden, welche Möglichkeiten die Digitalisierung für das Verhältnis von Verwaltung und Bürgern bietet“, ärgert sich der Fraktionsvorsitzende. Nur so könne man sich die Äußerung in der Pressemitteilung des Kreises erklären, dass es dem Bürger doch egal sei ob die Akte in Papierform oder digital abgeheftet werde. Die FDP hatte in den Haushaltsberatungen Anfang 2020 bereits gefordert, einen Runden Tisch zur Digitalisierung der Verwaltung zu bilden und sich mit Hilfe externer Experten auf den Weg zu einer Pilotregion der Digitalisierung in Hessen zu machen. Auch die Digitalisierung der Kreistagsarbeit war bereits 2020 von den Freien Demokraten angeregt worden. „Leider wurden unsere Vorschläge zu einem Smarten Vogelsberg vom Landrat und der Kreistagsmehrheit als unnötig abgelehnt, das Ergebnis sehen wir nun“, so Mario Döweling.

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-vogelsberg.de/?p=2270

Die dazugehörigen Anträge:

FDP- Fraktion im Kreistag des Vogelsbergkreises

Freie Demokraten FDP

FDP- Fraktion • Mario Döweling Rittergasse 5 • 35237 Ulrichstein

Ulrichstein, den 22.01.2021

Antrag der FDP-Fraktion zu Tagesordnungspunkt 02 der Kreistagssitzung am 28.01.2021, Entscheidung über Neubau oder Gesamtsanierung des Kreiskrankenhauses Alsfeld

Die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.01.2021 wird durch folgenden Text ersetzt:

a) Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss in Wahrnehmung der Ausübung der Gesellschafterrechte, die dringend notwendigen baulichen Maßnahmen, die zum Weiterbetrieb des Kreiskrankenhauses notwendig sind, gemäß der HOAI durch die Geschäftsführung der KKA gGmbH ausschreiben und vergeben zulassen.

b) Die dafür benötigten Finanzmittel sind im Haushaltsplan 2021 und (falls nötig) in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2019-2024 des Vogelsbergkreises zu veranschlagen.

c) Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss ein weiteres Gutachten einer Beratungsgesellschaft aus dem Gesundheitssektor zum Thema: „Neubau oder Sanierung im Bestand" des Kreiskrankenhauses Alsfeld einzuholen. Das Gutachten soll bis zur 2. Kreistagssitzung nach der Kommunalwahl vorliegen, um dort eine Entscheidung über Neubau oder Sanierung des Kreiskrankenhauses zu treffen.

d) Der Kreisausschuss legt dem Kreistag das komplette Gutachten (Langfassung) von Andree Consult mit allen technischen Details vor.

e) Der Kreisausschuss führt Gespräche mit dem Land Hessen bezüglich möglicher Fördergelder sowohl für die Variante Neubau, als auch für die Variante Sanierung. Zu der Kreistagssitzung, bei der über Neubau oder Sanierung des Kreiskrankenhauses entschieden wird, ist durch den Kreisausschuss eine detaillierte Finanzplanung der Auswirkungen auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung des Vogelsbergkreises zu beiden Varianten vorzulegen.

f) Der Kreisausschuss gibt eine Machbarkeitsstudie zum Thema „Neueinrichtung einer Geburtenstation am Kreiskrankenhaus Alsfeld" in Auftrag, die alle rechtlichen, medizinischen, personellen und finanziellen Aspekte beinhaltet. Diese ist ebenfalls bis zur zweiten Kreistagssitzung nach der Kommunalwahl vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Döweling
Fraktionsvorsitzender

Fraktion der FDP im Kreistag des Vogelsbergkreises
Rittergasse 5 - 35327 Ulrichstein
Tel.: 0172/6236767 Mail : fdp@mke.de

FDP- Fraktion im Kreistag des Vogelsbergkreises

FDP- Fraktion • Mario Döweling Rittergasse 5 • 35237 Ulrichstein

Ulrichstein, de

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Dr. Heuser,
bitte nehmen sie folgenden Antrag auf die TO der Kreistagssitzung:

Antrag der FDP-Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2020/21

Einrichtung einer AG „Smarter Vogelsbergkreis“

Der Vogelsbergkreis setzt sich zum Ziel ein „Smarter Landkreis“ zu werden und bei de
Spitzenplatz unter den Hessischen Landkreisen einzunehmen. Dafür werden 2 interdiszi
mit Vertretern aus Verwaltung, Kreispolitik und externen Fachleuten eingerichtet, die si
beschäftigen:

AG 1: Digitale Verwaltung und Bürgerservice

AG 2: Digitaler Kreistag

Ziel ist die Bereitstellung von umsetzungsfertigen Konzepten bis zum Ende 2021-

Finanzierung: Der Überschuss für 2021 wird im Ansatz um 150.000 Euro reduziert.

Begründung:

Die Umsetzung der Digitalisierung ist eine Zukunftsaufgabe, die sich nicht nu
Akten erschöpft, sondern ganz neue Möglichkeiten für das Verhältnis
Verwaltung bietet. Deshalb soll der Vogelsbergkreis hier eine Vorreiterrolle ei
als gesetzlich vorgeschrieben und bisher im Rahmen der Zusammenarbeit mit de
interdisziplinäre Arbeitsgruppe soll hierzu Visionen und Vorschläge entwickel
Umsetzung gehen sollen, spätestens bei der Aufstellung des Haushaltsentwurfes

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-vogelsberg.de/?p=2270

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-vogelsberg.de/?p=2270